

Bericht
über den
Jahresabschluss 2016

Erstattet zur
Jahreshauptversammlung
am 11. April 2017

Heimatverein
Düsseldorfer Jonges e.V.

Mertensgasse 1
40213 Düsseldorf

von
Oliver Schmitz, Schatzmeister

Einleitung

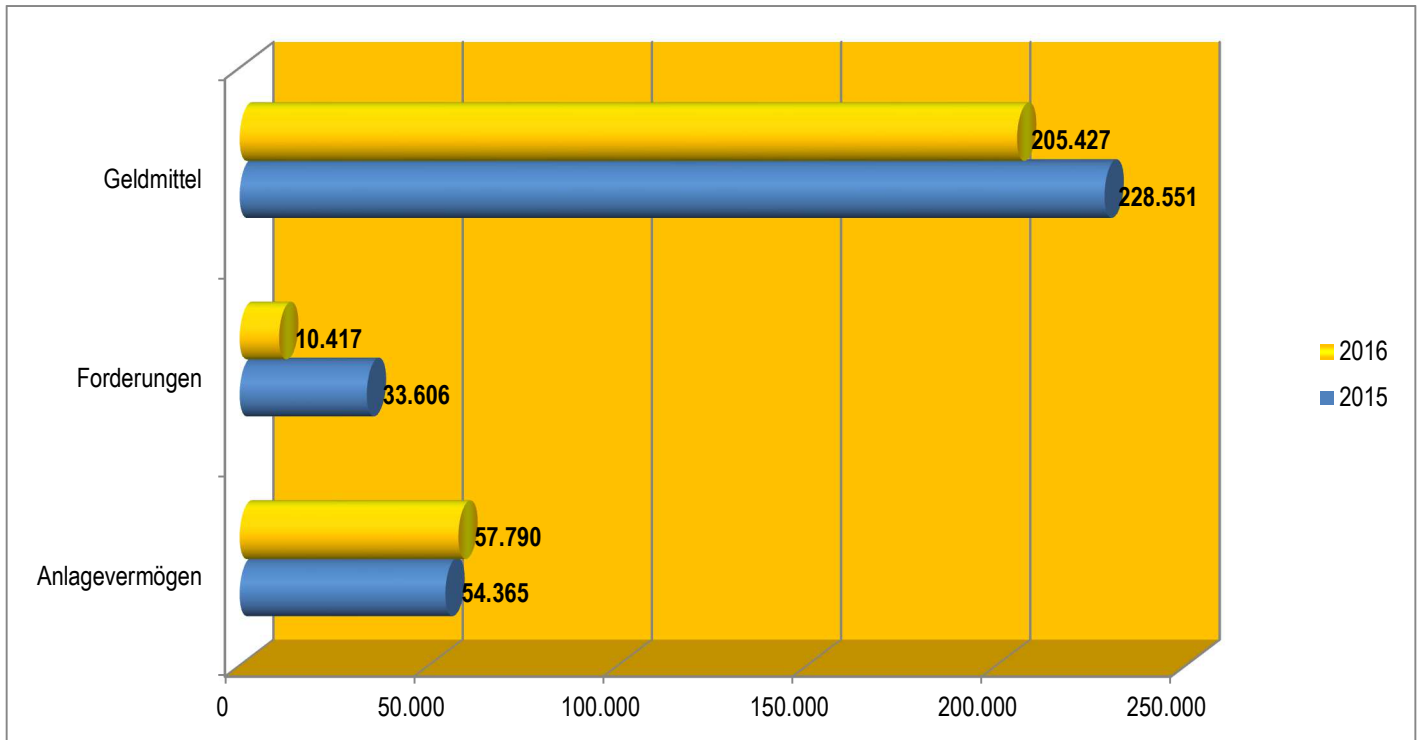
Leeve Jonges,

der Jahresabschluss 2016 ist in Bezug auf den Aufbau der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) unverändert im Vergleich zum Jahresabschluss für das Jahr 2015. Die Veränderungen betreffen somit ausschließlich die Werte der einzelnen Bilanz- und GuV-Positionen.

Auf diese Veränderungen möchte ich im Folgenden einzeln eingehen.

Zunächst möchte ich mit der Aktivseite der Bilanz zum 31. Dezember 2016 beginnen:

1. Bilanz – Aktiva



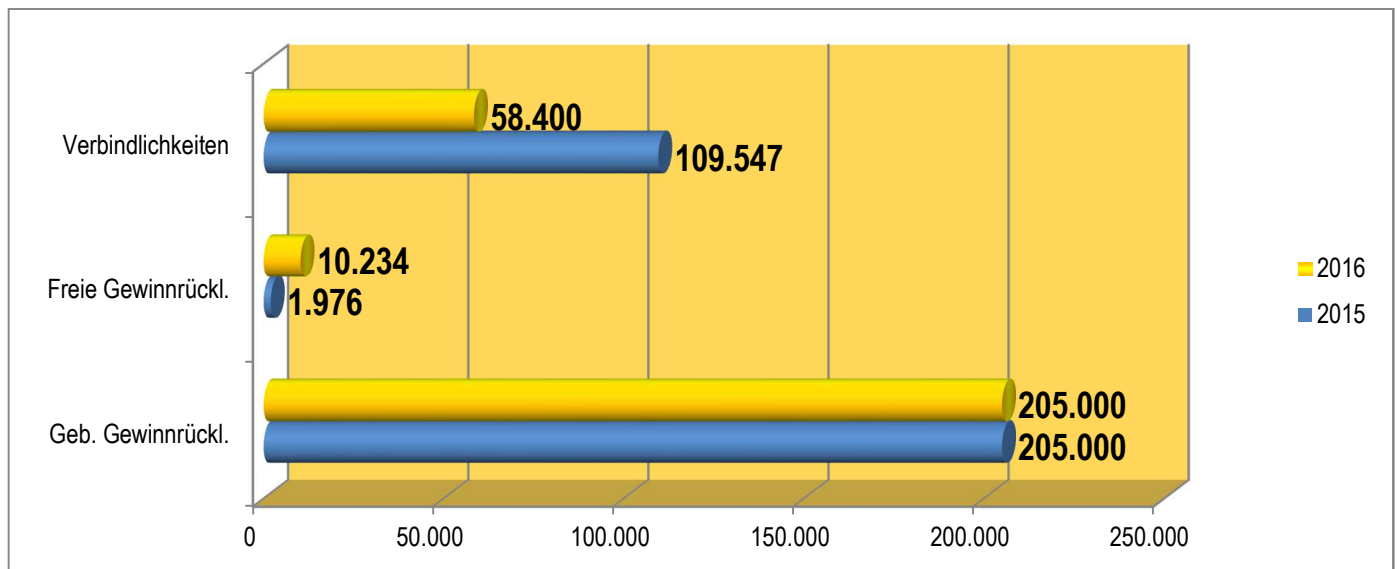
Der **Bestand Geldmittel**, also Kassen- und Bankbestände, betrug 205 T€, im Vergleich zum Vorjahr mit 229 T€. Der kumulierte Rückgang liegt zum einen in der Verwaltung von Fremdgeldern für das Projekt „Blickwinkel Ela“, hier wurden 18,5T€ für die Pflanzung neuer Bäume verwendet. Der weitere Rückgang unserer Geldmittel darauf zurück zu führen, dass zwar unsere Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen um ca. 3 T€ gestiegen sind, die Einnahmen aus Spenden und der Vermögensverwaltung hingegen rückläufig waren. Der Bestand an Fremdgeldern beträgt 55 T€ somit verfügen wir zum Abschlussstichtag über Eigenmitteln von 150 T€.

Der Bestand **Forderungen** schlägt hier mit 10 T€ zu buche. Diese verteilen sich auf Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen von ca. 8 T€ und sonstigen Forderungen in Höhe von 2 T€ gegen die DJgUG. Im Vorjahr lagen die Forderungen für Mitgliedsbeiträge noch bei 14 T€. Hier haben wir einen deutlichen Rückgang, was zum einen an der Aufarbeitung der Altforderungen durch die Geschäftsstelle liegt und zum anderen daran, dass nunmehr fast alle Heimatfreunde die Beitragserhöhung auf 50 € nachvollzogen haben.

Das **Anlagevermögen** ist hat sich auf 58 T€ erhöht. Neben dem vereinseigene Grundvermögen, das Jonges-Haus Mertensgasse1 ist hier noch das angeschaffte Rednerpult mit 3 T€ enthalten.

Schauen wir nun auf die Passivseite.

2. Bilanz – Passiva



Die **Verbindlichkeiten**, setzen sich aus mehreren Positionen zusammen. Da das von uns betreute Projekt „Blickwinkel Ela“ nur die Verwaltung von Fremdgeldern umfasst, ist der auf der Aktivseite ausgewiesene Bankbestand erfolgsneutral abzubilden. Daher haben wir für dieses Projekt eine Rückstellung in betragsidentischer Höhe zu dem Bankbestand gebildet. Somit sind von den hier aufgeführten 58 T€, 55 T€ Rückstellungen für „Blickwinkel Ela“. Die verbleibenden Verbindlichkeiten in Höhe von 3 T€ entfallen auf Rechnungen die erst in 2017 eingegangen sind aber noch in das Geschäftsjahr 2016 gehören.

Die freie **Gewinnrücklage** aus dem Vorjahr in Höhe von 1.976 € wurde aufgelöst und eine neue in Höhe von 10.234 € gebildet.

Von den **gebundenen Gewinnrücklagen** mussten 50 T€ in 2016 ergebniswirksam aufgelöst werden, es wurden aus dem laufenden Ergebnis eine neue gebundene Gewinnrücklage in Höhe von 50 T€ eingestellt.

Sehen wir uns nun die Gewinn- und Verlustrechnung an:

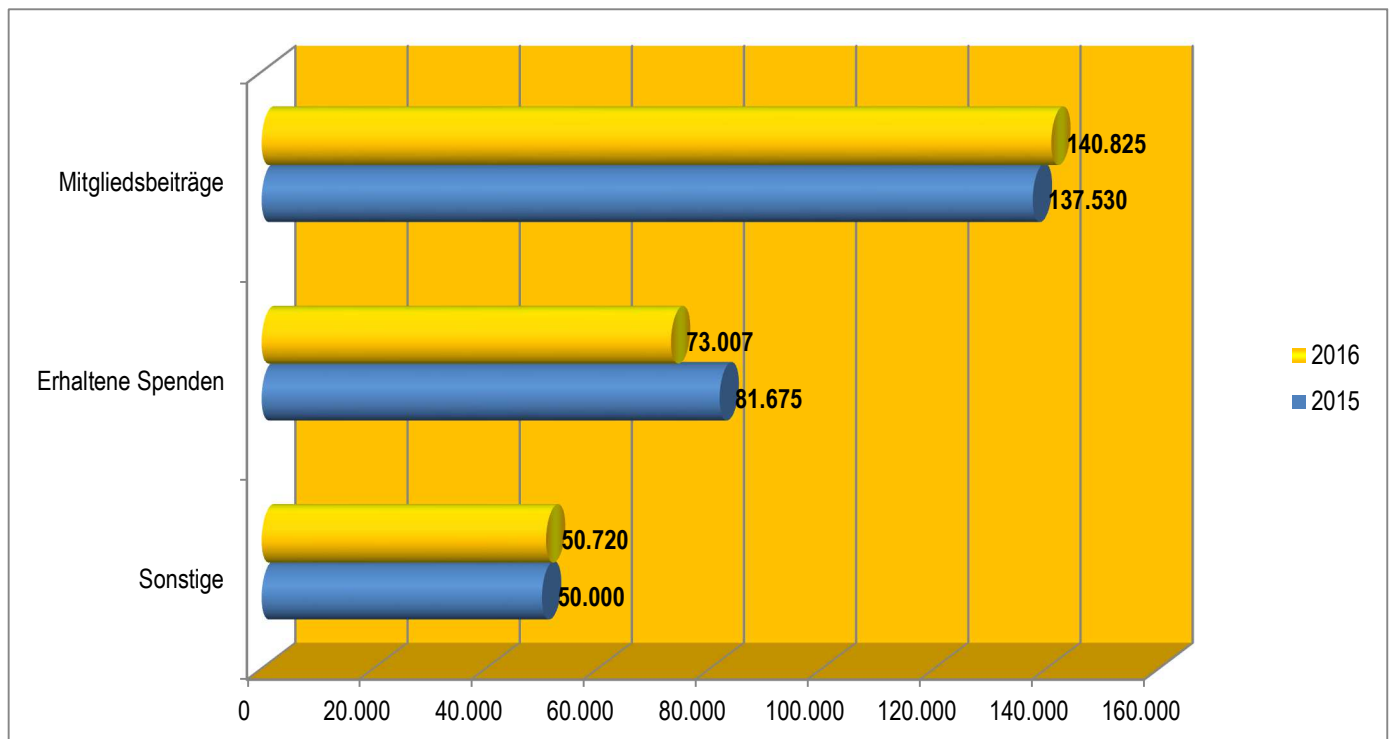
3. Gewinn- und Verlustrechnung

Unsere GuV gliedert sich in 3 Bereiche:

- Den steuerfreien Ideellen Bereich, d.h. den zentralen Bereich der satzungsmäßigen Zwecke
- Die steuerfreie Vermögensverwaltung
- Die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe

Zunächst möchte ich den größten dieser drei Bereiche darstellen, den **Ideellen Bereich**:

Ideeller Bereich - Einnahmen



Die gesamten Einnahmen betragen 265 T€ und liegen damit vergleichbar zum Vorjahr (269 T€).

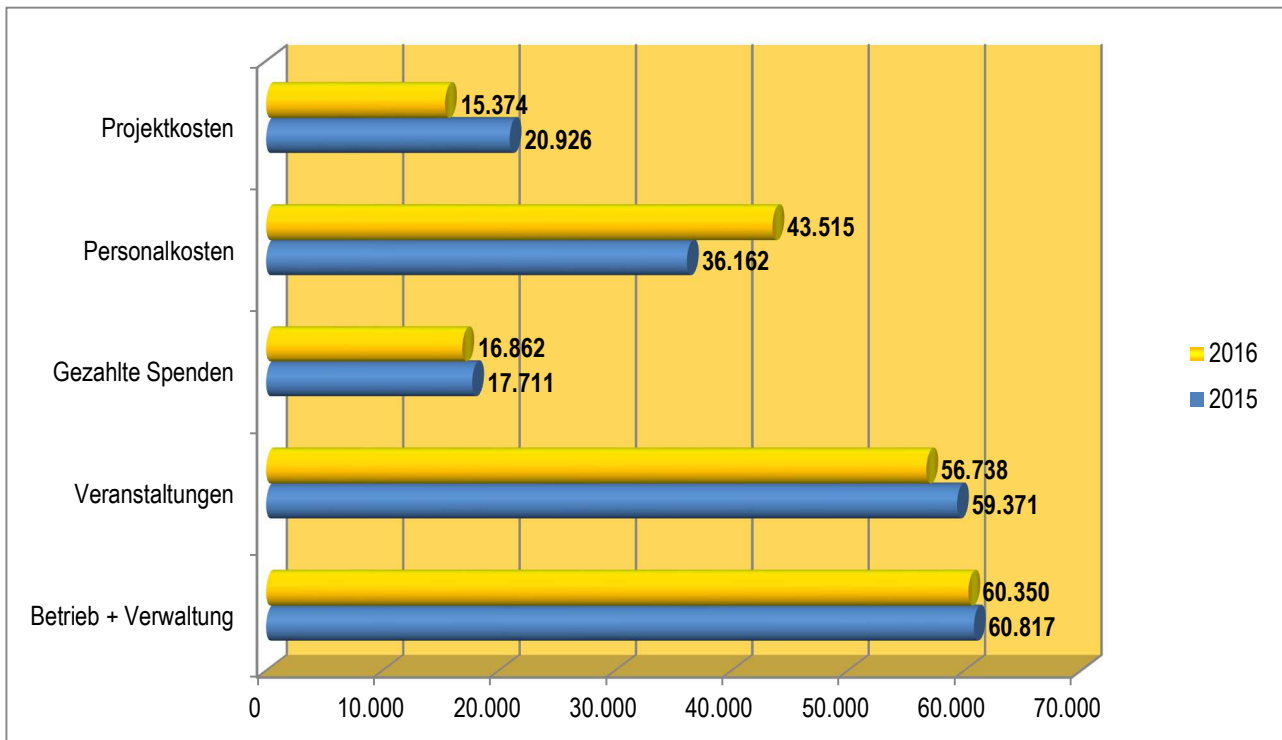
Die Einnahmen aus **Mitgliedbeiträgen** liegen in 2016 mit 140.825 € und machen damit ca. 52 % der Gesamteinnahmen aus. Sie liegen über den Einnahmen aus dem Vorjahr mit 137.530 €.

Die **erhaltenen Spenden** fallen mit 73 T€ und ca. 30% von den Gesamteinnahmen deutlich niedriger aus als im Vorjahr mit 82 T€. Die größte Position in diesen Spenden macht wie in den Jahren zuvor auch die Spende für die Nutzung des Henkel-Saal in Höhe von 42 T€ aus.

Die Position **sonstige** Einnahmen besteht aus der bereits erwähnten Auflösung von gebundenen Gewinnrücklagen.

Nun zu den Ausgaben im **Ideellen Bereich**:

Ideeller Bereich - Ausgaben



Die **Ausgaben im Ideellen Bereich** liegen mit 193 T€ in etwa auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr mit 195 T€. Die Personalkosten sind um ca. 7 T€ gestiegen, die Betriebskosten blieben 3T € unter denen des Vorjahre, die gezahlten Spenden sanken um 5 T€ und die Veranstaltungskosten bleiben mit 59 T€ auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **Projektkosten** betrafen mit 15 T€ den Aufbau des Archivs und lagen damit ca. 5 T€ unter denen das Vorjahres.

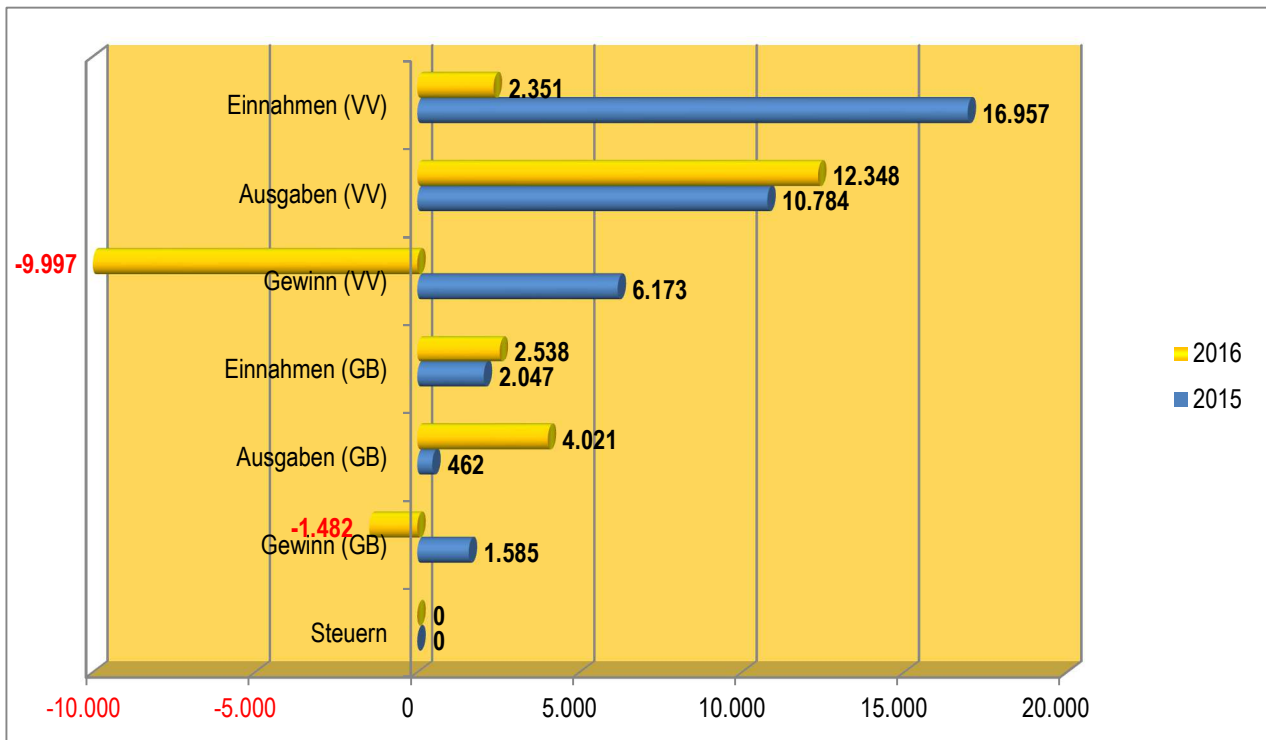
Die **Personalkosten** entfallen auf die unverzichtbaren Mitarbeiter in der Geschäftsstelle,

Die Position **Veranstaltungskosten**, besteht im Wesentlichen aus den Kosten für unsere Heimatabende. Hier die Kosten für den Saal, die Kosten für Musik und die Bewirtung unserer Gäste und Referenten.

Im Bereich **Betrieb und Verwaltung** sind alle Kosten enthalten die das Vereinsgeschäft erst möglich machen, Büromaterial (9 T€), Porto und Telekommunikation (4 T€), Öffentlichkeitsarbeit (6 T€) und auch Kosten für Versicherungen und Beiträge (5 T€). Des Weiteren alle Kosten der Mitgliederverwaltung auch Ehrengaben sowie zu guter Letzt die laufenden Raumkosten für Mertensgasse und Rätiger Tor.

Nach dem Ideellen Bereich nun zu den Bereichen Vermögensverwaltung und Geschäftsbetriebe.

Vermögensverwaltung (VV) und Geschäftsbetriebe (GB)

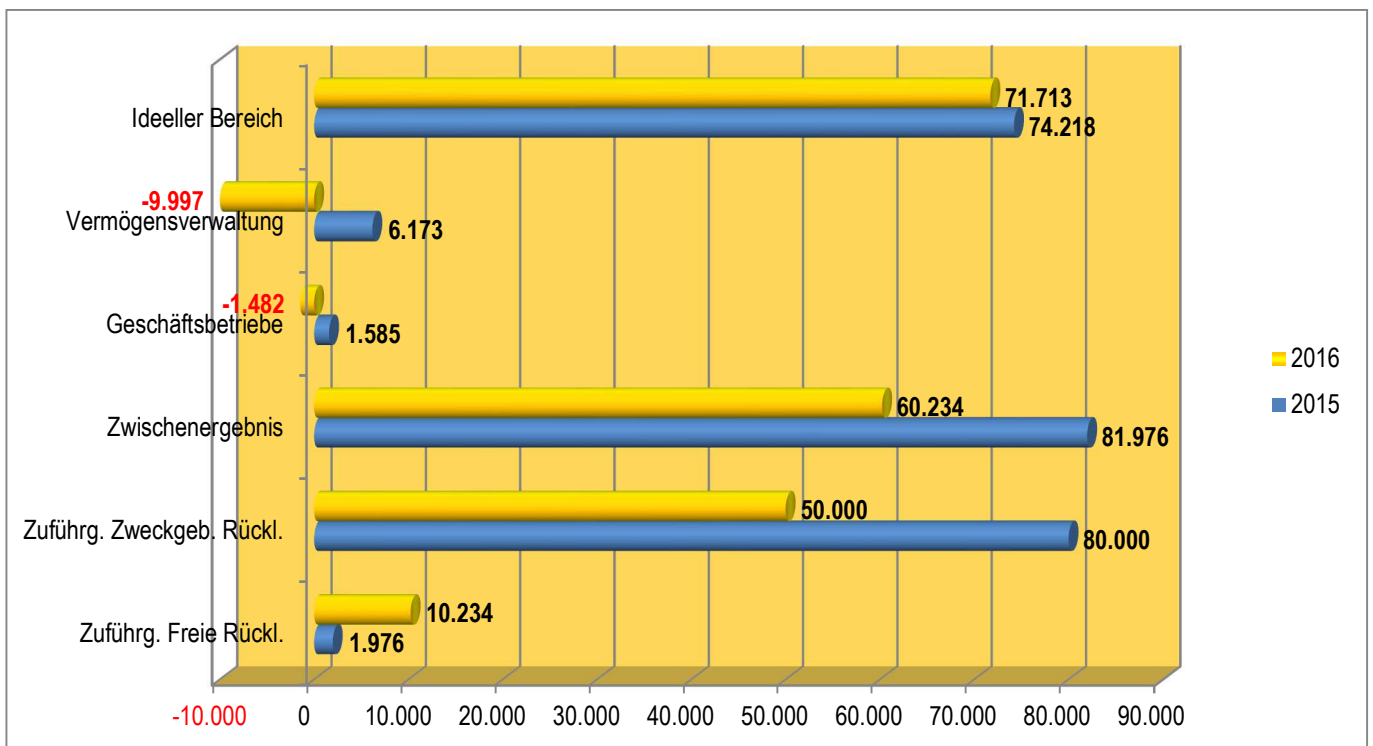


Im Bereich der **Vermögensverwaltung** erzielten wir in 2016 einen Verlust in Höhe von 10T€. Dies begründet sich darauf, dass zum einen die Kosten für die Vermögensverwaltung um 1,5 T€ anstiegen und wir auf der Einnahmenseite beinahe 15 T€ weniger verbuchen konnte. Hinter dem Einnahmerückgang verbergen sich die Überschüsse aus den Anzeigenverkäufen im Tor, die in diesem Jahr leider ausgefallen sind.

Der Bereich der sonstigen **Geschäftsbetriebe** verbucht auch einen leichten Verlust von 1.482 € hier haben wir einen leichten Rückgang bei den Einnahmen. Die Ausgaben sind durch Materialkäufe und sonstige Verwaltungskosten gestiegen. Dieser Effekt wird sich in 2017 wieder drehen.

Zum Abschluss jetzt noch die Gesamtübersicht der **Bereichsergebnisse und der Mittelverwendung:**

GuV Bereichsergebnisse



Die Ergebnisse der drei Bereiche summieren sich auf einen Betrag von 60 T€. Hiervon wurden 50 T€ den zweckgebundenen Rücklagen zugeführt. Der verbleibenden Betrag von 10.234 € wurde in die freie Rücklage eingestellt. Der Jahresabschluss zeigt, dass der Heimatverein auf finanziell soliden Füßen steht.

Der komplette Jahresabschlussbericht liegt während der Jahreshauptversammlung am Vorstandstisch für jedes Mitglied zur Einsicht aus und kann später von Vereinsmitgliedern auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.